

„Im Namen Gottes und des Geschäfts.“ Der toskanische Kaufmann Francesco di Marco Datini, seine Firma, Familie und die weite Welt des Spätmittelalters (mit Exkursion)

PD Dr. Tobias Daniels
Historisches Seminar (HIST)

Veranstaltungstermine:
Montag 14:15–15:45 Uhr
Ü4 (Historisches Seminar)

Anmeldung:
per E-Mail an yen-hsi.beyer@zegk.uni-heidelberg.de

Beginn: erste Woche

Zuordnung:

Epochendisziplin: Mittelalterliche Geschichte (MA)

Sach- und Regionaldisziplin:

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Hauptseminar/B.A. Vertiefungsmodul (8, reduziert: 4);

Oberseminar/M.A. Intensivmodul (10), M.A. Erweiterungsmodul (reduziert: 4); M.Ed. Modul(teil) „Fokus“ (8)

Kommentar:

Im Jahr 1395 schrieb der aus Prato stammende toskanische Kaufmann und Bankier Francesco Datini (1335-1410) einen Brief an seine Frau Margherita. Er berichtete ihr von einem Albtraum in der Nacht zuvor: Er sah ein einstürzendes Haus mitsamt seiner Familie, nachdem Nachrichten von einem seiner Schiffe ausgeblieben waren, das von Venedig nach Katalonien gesegelt war. Jammernd klagte er: „Ich bin in so großer Besorgnis über so viele Dinge, dass es ein Wunder ist, dass ich nicht den Verstand verliere, denn je mehr ich suche, desto weniger finde ich“; seine Mitarbeiter hingegen fuhr er an, sie hätten „weniger Hirn als ein Spatz“. Dies sind zwei aus einer gigantischen Korrespondenz von über 140.000 Briefen, die von Datini in seiner Heimatstadt überliefert sind, zusammen mit seinen gesamten Firmenunterlagen. Datini hatte am Papsthof in Avignon sein Glück gemacht und ein internationales Handels- und Bankenkonsortium aufgebaut. Am Ende seines Lebens errichtete er, von Jenseitsfurcht geplagt, eine reiche Stiftung, die noch heute besteht. Datini, seinem Geschäft und seiner Familie wollen wir im Spiegel einer einzigartigen Überlieferung nahekommen: Handel und Gewerbe, Geld und Bankwesen, Schiffsverkehr, Familienangelegenheiten und private Gefühle, künstlerische Stiftungen, gestatten einen einmaligen Einblick in die Welt des Spätmittelalters. Der Kurs ist mit einer Exkursion nach Prato (Archiv und Casa Datini), Pisa und Florenz verknüpft, die voraussichtlich im März 2024 stattfinden wird.

Literatur:

Iris Origo, „Im Namen Gottes und des Geschäfts.“ Lebensbild eines toskanischen Kaufmanns der Frührenaissance, Francesco di Marco Datini (1335-1410), München 1985.